

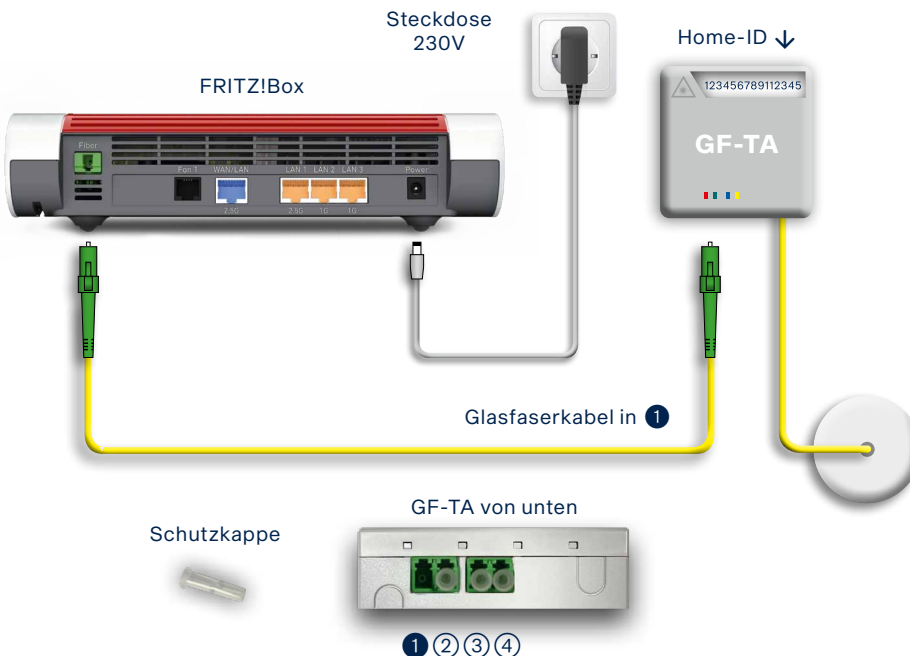


So nehmen Sie Ihren neuen Glasfaser-Router in Betrieb

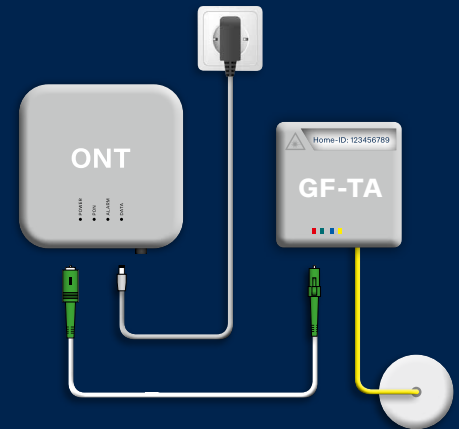
Ihren neuen Glasfaserrouter wie z.B. die FRITZ!Box 5530 bzw. 5690 Fiber schließen Sie direkt an die GF-TA an. Ziehen Sie aus der Unterseite der Glasfaser-Anschlussdose (GF-TA) die Schutzkappe vom ersten Eingang ❶ nach unten heraus. Anschließend entfernen Sie die Schutzkappen vom Glasfaserkabel (im Lieferumfang der FRITZ!Box enthalten) und stecken Sie mit leichtem Druck die eine Seite in den ersten Eingang ❶ der GF-TA und die andere Seite in die FRITZ!Box, bis der Stecker jeweils hörbar einrastet.



Der montierte ONT inkl. Stromanschluss und das Verbindungskabel zwischen der GF-TA und ONT wird dafür NICHT benötigt und kann ggf. abgebaut werden.



Wenn Sie Ihren Glasfaser-Router nicht bei BITel gekauft/gemietet haben, dann benötigen wir bitte Ihre Modem-ID. Bitte teilen Sie uns diese unter dem folgenden Link mit: www.bitel.de/kontakt/modem-id-mitteilen



Der montierte Glasfaseranschluss in Ihrem Keller/Anschlussraum bzw. Wohnbereich sieht wie folgt aus:

Glasfaser-Anschlusspunkt (GF-AP) im Ein-/Zweifamilienhaus bzw. **Glasfaser-Anschlussdose (GF-TA)** im Wohnbereich eines Mehrfamilienhauses und daneben ist ein Signalwandler (ONT) montiert, der eine 230-V-Steckdose benötigt.

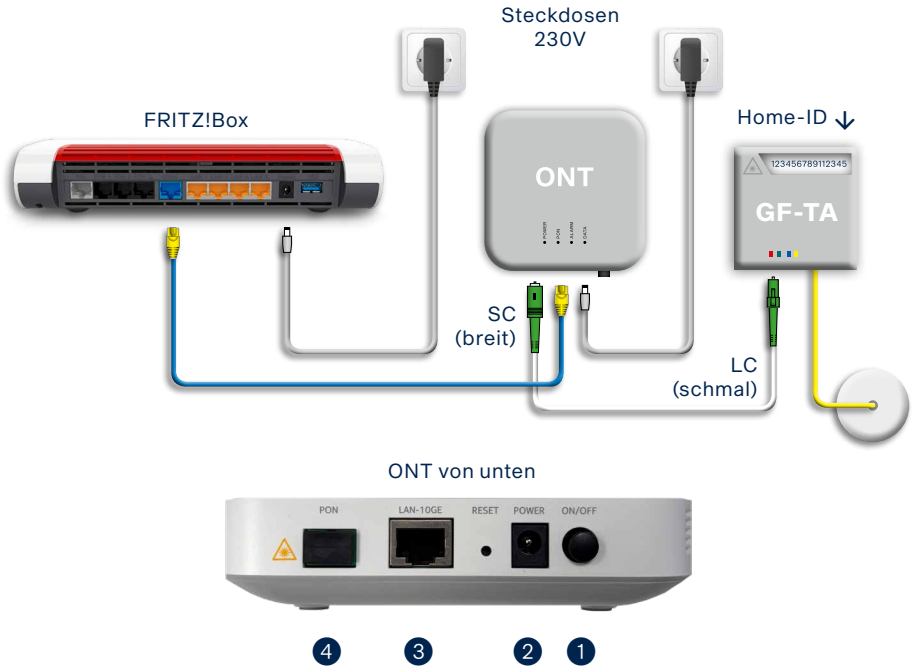
Der GF-AP bzw. GF-TA ist mit einer 15-stelligen **Home-ID** versehen. Damit lässt sich Ihr Glasfaseranschluss eindeutig identifizieren.

Der **ONT** wird benötigt, wenn Sie ihren bisherigen Router ohne einen direkten Glasfasereingang weiternutzen wollen – dieser wandelt das optische Signal der Glasfaserleitung in ein elektrisches LAN-Signal um.



Anschlussvariante

So schließen Sie Ihren bisherigen Router ohne direkten Glasfasereingang an



- ① Schalter zum **Ein- und Ausschalten** des ONT.
- ② Anschluss für das beiliegende **Netzgerät**.
- ③ Anschluss für das LAN-Kabel zum **Router**.
- ④ Anschluss für das **Glasfaser-Anschlusskabel** zur Glasfaser-Anschlussdose (GF-TA). Im Auslieferungszustand ist der grüne Anschluss mit einer schwarzen Blende geschützt. Diese muss vor Inbetriebnahme entfernt werden.



Alle Abbildungen in diesem Flyer sind Beispiele und die eingesetzten Komponenten können optisch abweichen.